

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

18 (11.1.1919) Abendausgabe

lung in Prien und Klage über die Hege der bürgerlichen Presse gegen seine Person, wobei er zugleich wehmützig meinte, es sei heute keine Lust mehr, Ministerpräsident zu sein und er schneide sich nach der Zeit, die ihm diese schwere Bürde wieder abnehmen würde. Auf dem flachen Lande ist die Stimmung stark gegen Eisner.

Spartakusüberfälle in Düsseldorf.

W.B. Düsseldorf, 11. Jan. Die aufs Höchste gesteigerte Empörung der Bürgerchaft über das Treiben der Spartakisten und ihrer Anhänger zeigte sich in zwei ungeheuren Kundgebungen, die von der demokratischen Partei und den Mehrheitssozialisten veranstaltet wurden. Zu Tausenden beteiligten sich die Bürger und Arbeiter der Stadt, darunter viele Frauen an dieser Demonstration. Durch die Stadt bewegte sich ein fast endloser Zug. Als die Spitze des Zuges den Bahnhof erreichte, richteten die Spartakisten ein Maschinengewehr auf die Menge und feuerten. Es gab Tote und Verwundete. Schon vorher waren vereinzelte Schüsse gefallen.

Die Bürger flohen panikartig auseinander, da es keinen Schutz gab. Das Gewehrfeuer hielt an. Panzerautos und Waffen der Spartakisten mit Maschinengewehren eröffneten von verschiedenen Stellen aus auf die Passanten das Feuer. Die Schierei dauerte über eine Stunde und endete hier und da wieder auf. Die Spartakisten hatten verschiedene Strohhaufen zum Volkshauses befeuert. Soweit bis jetzt festgestellt werden konnte, wurden 7 Personen getötet und 15 verletzt.

In der Stadt herrschte gewaltige Aufrregung. Die durch den Volksrat heute Nachmittag angekündigte Entlassung des Freiwil提高en-Regiments ist nicht durchgeführt worden. Gestern abend fanden Versammlungen der Spartakisten statt.

Schwedische Hilfsaktion für die Zentralmächte.

W.B. Berlin, 11. Jan. Wie der Vertreter des W.B. erzählt, hat das schwedische Rote Kreuz in einem Rundschreiben an die Organisationsstellen des Roten Kreuzes in den übrigen neutralen Ländern die Bitte gerichtet, gemeinschaftlich bei den alliierten Staaten zwecks Hilfeleistung für die Zentralmächte vorstellig zu werden. Einen Beschluß hat das schweizerische Rote Kreuz hierüber noch nicht gefaßt.

General Ludendorff.

o Basel, 11. Jan. (Privatmel.) In schweizerischen unterrichteten Kreisen wird angezweifelt, daß General Ludendorff nach Deutschland zurückgekehrt sei oder die Absicht habe, zurückzukehren. Eine amtliche Stockholmer Meldung besagt, daß General halte sich zurzeit noch in Schweden auf.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden Die Friedenskonferenz.

Paris, 10. Jan. (Savas.) Der Ministerrat bewilligte heute die Vor schläge Clemenceaus bezüglich der Zusammenfassung der Delegation, die mit der Vertretung Frankreichs bei der Friedenskonferenz beauftragt ist. In politischen Kreisen billigt man einmütig die Wahl der Deputierten, mit den sich Clemenceau umgeben hat. Man ist der Ansicht, daß jeder von ihnen besonders geeignet ist, die französischen Interessen zu verteidigen.

Die Haasnote geht dann des längeren auf die besonderen Eigenschaften der einzelnen Delegierten, Wilson, Lloyd George und Cambon ein und widmet auch Clemenceau selbst längere Ausführungen. In der Haasmitteilung heißt es dann weiter, daß die für heute anberaumte Sitzung des obersten interalliierten Kriegsrates erst am Sonntag stattfinden wird. Man hat, daß Lloyd George dann in Paris anwesend sein wird. Inzwischen beginnen die Besprechungen.

Oberst House empfing in seinem Hotel den Besuch Clemenceaus und Orlando, da sich Wilson auf den Rat seines Arztes noch immer ausruht. Orlando begab sich auch in Begleitung Sonninos nach dem Quai d'Orsay, wo beide mit Wilson eine lange Unterredung hatten. Man nimmt an, daß die 5 Großmächte Amerika, Frankreich, Italien, England und Japan auf der Friedenskonferenz durch je 5 Delegationen, die anderen kriegführenden Mächte Belgien, Griechenland, Portugal, Rumänien, Serbien, sowie auch China und Brasilien durch je 3 Delegationen, die Polen und Tschecho-Slowaken durch 2 Delegationen vertreten sein werden. Die neutralen Staaten, die mit den Mittelmächten ihre diplomatischen Beziehungen abgebrochen hatten, werden je 1 Delegation auf die Konferenz entsenden. Die Delegierten werden immer die gleichen sein. Andere Berater für technische, wirtschaftliche, soziale und dergleichen Fragen könnten konultiert werden, wie auch andere Fachmänner zu den Beratungen hinzugezogen werden würden.

Die italienische Partei „Wilsonca“.

Rotterdam, 10. Jan. Nach einer Meldung des „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet der englische Vertreter des „Daily Telegraph“ Wilsons Besuch in Italien hatte die Gründung einer Partei zur Folge, die sich „Wilsonca“ nennt. Sie will die Ansichten des Präsidenten über den Völkerbund, über die Abrüstungsfrage und die sozialen Reformen propagieren. Orlando und Sonnino sowie andere Mitglieder der italienischen Regierung haben sich dieser Richtung angegeschlossen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 11. Jan. „Der Gedächtnis von Goethe“ („Königliche Geber“, „Die wandelnde Glode“, „Nachtgedanken“ und „Es war einmal ein König“) für eine mittlere Stimme mit Klarerbesetzung, komponiert von Margarete Schweitzer, sind schon im Münchener Wunderhorn-Verlag erschienen. Es sind reife, mit sicherer Hand gestaltete und mit offenem Sinn für den poetischen Gehalt musikalische ausgedeutete Kompositionen. Die Melodik fließt natürlich und der instrumentale Teil, so selbstständig er sich auch darstellt, ist niemals überladen. Ihre reifliche künstlerische Ausführung erfordert schon den guten Sänger, der aber mit diesen neuen Goetheliedern kein Programm bereichern wird.

Wilhelm Maule's hier noch in bester Erinnerung stehendes Mimodrama „Die letzte Waise“ hat sich zwei neue Bühnen erobert. In Braunschweig und in Leipzig unter Otto Lohse's Leitung hatte es starke tiefgehende Erfolge.

München, 9. Jan. Hans Pfitzner wurde vom Münchner Konzertverein zum Dirigenten gewählt.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Hr. Karlsruhe, 11. Jan. Gestern abend wurde im Konzerthaus das Lustspielchen „Als ich noch im Kluge kleide“ zum erstenmal gegeben. Was soll man von dieser Novität, dieser harmlosen Pensionsgeschichte von Albert Rehm und Martin Frehe erzählen? Daß zwei Dugend muntere Mädchenbeine auf der Bühne herumtrippeln und herumtanzen, daß ihre Besitzerinnen ein lustiges Mädchenlachen ertönen lassen, daß dazu einige Studenten mit bunten Mützen und eine geistreiche Pensionsmutter kommen, um ein fröhliches munteres Spiel von großer Harmlosigkeit zustande zu bringen. Das muß für ein paar Stunden den Sinn erfreuen, der noch für eine hellere Unterhaltung zu haben ist. Gespielt wurde durchweg vortrefflich. Alwine Müller stellte in einiger Jugendhaftigkeit einen entzückend faden Pensionsträger auf die Bühne, auch Hedwig Holm und Else Korman n belebten lebenswüchsig ihre Lustspielfiguren. Wilma Felsner, als Gast, gab die schwärmerisch-poetisch angelegte Wilhelmina Müller mit großem Geschick. Sie ist eine gute Schauspielerin geworden, die vor Jahren in Kinderrollen schon hier zu gefallen wußte.

Die Gegenpieler, die Studenten aus dem akademischen Gesamtverein „Athenia“, waren bei Rudolf Giese, Erich Gaste und Paul

Der König von Italien hat sich persönlich in einer in Rom gehaltenen Rede als Anhänger Wilsons bekannt. Orlando und Sonnino werden demnächst Wilson nach Paris folgen und sich dort für seine Grundzüge einsehen.

Bolschewismus und Kriegsförderung.

St. Genf, 11. Jan. (Privatmel.) Der „Temps“ meldet: Die Gefahr einer Fortsetzung des Krieges ist in den letzten Tagen erheblich gestiegen. Wir denken nicht daran, die Verhandlungen mit dem deutschen Oberkommando abzubreaken, aber wir sind entschlossen, die geringsten Versuche Deutschlands, sich mit dem russischen Bolschewismus zu verbünden, mit der Wiederaufnahme des Kampfes zu beantworten.

Zur internationalen Sozialistenkonferenz.

W.B. Bern, 11. Jan. Wie dem Havas-Bericht über die internationale Sozialistenkonferenz noch wahrzutragen ist, hat sich der ständige administrative Ausschuss der sozialistischen Partei von Frankreich mit Susman betreffs der Zusammenkunft der internationalen sozialistischen Konferenz dahin geeinigt, daß entweder Genf oder Bern als Zusammenkunftsort vorgezogen sei. Es werde Bern der Vorzug gegeben, da dort über die jungen administrativen Betriebe der Gewerkschaften verfügt werden könne.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 10. Jan. Am Montag vormittag findet hier im Ministorium des Innern eine Sitzung für den 33. Wahlbezirk zur deutschen Nationalversammlung (Baden) statt, in der über die Zulassung der eingebrachten Wahlvorschlüge und ihrer Verbindung entschieden werden soll.

Durlach, 10. Jan. Nach längerer Pause fand heute im Hofe der neuen Kaserne wieder eine Verlesung von 130 Pferden, miltären und schweren Schlags, 15 Manuskripte und 14 Diktata statt. Der Andrang hierzu war enorm, jedoch die Tere der neuen Kaserne, wofür das Ausgehobene stattfand, schon vor Beginn des Lesetages geschlossen werden mußten. Wer da glaubt, einen billigen Gaul erschaffen zu können, der täusche sich gewaltig, denn die Pferde kamen alle zu sehr guten Preisen weg.

Horsheim, 11. Jan. Die Polizei verhaftete fünf Personen, die aus einem Lager des Kriegesfeldlagers samis Gegenstände im Wert von 1500 Mark entwendet hatten.

h. Mannheim, 11. Jan. (Privatmel.) Das amtliche Wahlergebnis für den 4. Wahlkreis wird nunmehr bekannt gegeben. Wahlberechtigt waren 347 236 Personen, Stimmen wurden abgegeben 308 226, davon 307 125 gültig und 1101 ungültig. Auf das Zentrum entfielen 89 193 Stimmen gleich 10 Sitze, auf die unabhängigen Sozialdemokraten 7 278 Stimmen gleich keinen Sitze, auf die Mehrheitssozialdemokraten 109 800 Stimmen gleich 12 Sitze, auf die deutsch-nat. Volkspartei 20 030 Stimmen gleich 2 Sitze und auf die deutsch-demokratische Partei 24 216 Stimmen gleich 8 Sitze. Werden die in Heidelberg für die deutsch-nat. Volkspartei für ungültig erklärten Stimmen später von der badischen Nationalversammlung als gültig erklärt, dann erhält das Zentrum nur 9 Sitze und die deutsch-nationale Volkspartei 3 Sitze.

(1) Pforzheim, 10. Jan. Die Mannheimer Milizzentrale wird vom 1. Februar ab den Kleinverkauf einstellen und nur noch Erlassungen rale für Mannheim sein. Die Vorzugsmilch für Säuglinge und Kranke jedoch gibt sie noch wie vor ab. Für diesen Zweck hat die Stadt monatlich etwa 12 000 Mark zu. Um diese Ausgaben zu mindern, wird der Preis für das Liter Milch auf 60 Pfg., bei Entkommen über 5 000 Mark auf 70 Pfg. erhöht.

(2) Schwetzingen, 10. Jan. Der erste Spargel des Jahres ist der „Schwetzinger Spargel“ auf den Redaktionsstisch gelegt worden, allerdings nur eine Stange des schmaleren Gerichtes. Ein Landwirt hatte sie auf seinem Acker angebaut.

(3) Großschauen, 10. Jan. Der unter dem Verdacht des Gefährlichkeits verhaftete Zuschläger Philipp Hartmann ist auf freien Fuß gesetzt worden, da sich keine Anklage herausgestellt hat. Der eigentliche Täter, der in Ladenburg 6 Gänse schlachte, hatte die Welsenspapiere von Philipp Hartmann bei sich, die er sich auf irgend eine Weise angeeignet hatte. Dadurch kam Hartmann in den falschen Verdacht.

Neudorf, 11. Jan. Gestern vormittag hat der aus Richtung Neudorf kommende Güterzug 6701 das „Halt“ zeigende Einfahrtsignal der Station Gundersheim überfahren und ist auf den in der Station haltenden Güterzug 6707 aufgeschlagen. Bei dem Zusammenstoß sind mehrere Wagen entgleist und haben sich zum Teil quer über die Gleise gelegt, so daß der durchgehende Verkehr gesperrt ist. Der Personenverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Verletzt wurde niemand.

(4) Baden-Baden, 10. Jan. Der auf dem Felde der Ehre gefallene Dr. Oskar Schriever hat der Stadtgemeinde letztwillig 70 000 Mark vermacht, wovon 20 000 Mark zur Unterstützung Armer und Bedürftiger, 10 000 Mark zur Bervollständigung der Einrichtung der Feuerwehre und 40 000 Mark zur unentgeltlichen Abgabe von Leinwand in den Volksschulen bestimmt sind. Weiter hat Fraulein Ida Trampler-Eichens als testamentarisch 5000 Mark dem Pensionatsfond für das städtische Orchester zugewendet.

h. Donaueschingen, 11. Jan. Dieser Tage erfolgte unter freudiger Anteilnahme der Bürger und Einwohnerschaft die Ankunft und der feierlich: Einzug des Infanterie-Regiments Nr. 112. Das noch etwa

Müller gut aufgehoben. Auch Margarete Pix wurde erfolgreich mit der gestrigen Pensionsmutter fertig, wie Marie Frauenborfer und Paul Becker mit ihren farblosen Leberpillen. Ein besonderes Lob verdient Maria Genter, die in ihrem Dienstbüchchen Auguste eine ganz prächtige Tante auf die Bühne stellte. Auch Paul Gemmecke, als Studentendirektor Käppler, sei im Gegensatz zu dem Theaterzettel, der seinen Namen unterläßt, hervorgehoben. Otto Aienjäger sorgte für gutes Zusammenpiel und hübsche Bühnenbilder. Die sehr zahlreich erschienenen Zuschauer schienen sehr beflusst und spendeten reichlich Beifall.

Karlsruhe, 12. Jan. Am Sonntag, den 12. d. Mts., wird im Konzerthaus die mit so großem Beifall ausgenommene Operette „Liebe im Schnee“ zum ersten Mal wiederholt. Am Montag wird die klassische Oper „Fidelio“ unter Leitung von Fritz Cortleis gegeben. Am nach Schluß noch die Benützung der Straßenbahn zu ermöglichen, beginnt auch „Fidelio“ um 6 1/2 Uhr.

Vermischtes.

München, 10. Jan. Der bekannte Dichter und Simplizissimus-mitarbeiter Dr. Ludwig Thoma, der früher einer der heftigsten Gegner des Zentrums und von dieser Partei gehäht war, ist zur dancrischen Volkspartei (Zentrum) übergetreten. Der frühere jungliberale Führer R.-U. Kohl hat sich schon vor einiger Zeit dem Zentrum angeschlossen.

o Bern, 11. Jan. (Privatmel.) Die „Basl. Nachr.“ melden: Der schweizerische Generalstabchef von Sprecher hat sich entschlossen, aus der militärischen Laufbahn auszusteigen und sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Feldmarschall von Madensen.

Ohrdruf, 10. Jan. Der „Waldbote“ berichtet, daß bei der Heimatsfundation Ohrdruf folgender Funkspruch eingegangen sei: Feldmarschall von Madensen befindet sich noch in Ungarn. Die Nachricht, daß Madensen nach Saloniki verschleppt worden sei, bestätigt sich nicht. Er wurde nach Temeswar gebracht, befindet sich also noch auf ungarischem Boden.

200 Mann starke Regiment war von Warburg bei Kassel aus mittels Eisenbahntransportes in die Heimat gebracht worden.

Die Mannheimer Spartakusgruppe.

h. Mannheim, 11. Jan. (Privatmel.) Die Anhänger der Spartakusgruppe hielten gestern abend im Nebenraum auf eine Versammlung ab in welcher der frühere Volksbeauftragte Barth-Berlin sprach. Der Saal war von etwa 4500 Personen besetzt, von denen aber mindestens die Hälfte aus Mehrheitssozialisten bestand. Barth sagte schärfsten Kampf gegen die Regierung Ebert-Scheidemann an. Während man die spartakistischen Redner sprechen ließ, wurden die Vertreter der Mehrheitssozialisten von seiten der Spartakisten durch Zwischenrufe und Unruhe am Sprechen verhindert. Die Versammlung konnte ohne ernstere Zwischenfälle vor Mitternacht geschlossen werden.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 11. Januar. Fußballport. Zum fälligen Rückspiele um die Gaumeisterschaft der A-Klasse treffen sich am kommenden Sonntag: Auf dem R.F.B.-Platz B. f. B. und K. f. B., auf dem W.F.B.-Platz: Bönigk-Allemania und Konordia, auf dem W.B.-bürger Platz: Franconia und F. C. Mühlburg und in Durlach: F. B. Beierheim und Germania Durlach.

Kessle Erbsitz. Das Sonderkonzert am Donnerstag, das unter Mitwirkung des bekannten und beliebten Karlsruher Salohnumoristen Alfred Allgäuer stattfand, hatte ein bis auf den letzten Platz gefülltes Haus. Die Anwesenden kamen voll zu ihrer Rechnung. Herr Allgäuer mit seinem sympatischen Organ gab sein Bestes, jedoch er noch zu mehrfachen Zugaben aus seinem reichen Repertoire gezwungen wurde, um das beifallsreiche Publikum zu befriedigen. Da auch das Orchester unter Frl. Woftrabs Leitung und Frl. Woftrab selbst ausgereichete Sachen zum Vortrage brachten, so verlief der Abend in denkbar schönster, beifallsreicher Weise.

Geisterabend Haus Blum. Das Interesse für den „Geisterabend“ am morgigen Sonntag, den 12. ds. Mts., ist ein reges. Da das Programm die Werke der humoristischen deutschen Literatur von Bierbaum, Ernst, Goethe, Presber, Niedemans, Romeo, Schicht, Thoma u. a. m. bringt, so dürfte der Abend äußerst „heiter“ werden.

Concertabend Stürmer. Am kommenden Mittwoch wird unter einheimischer, hier bestens bekanntes Künstlerpaar Stürmer einen Sonaten-Abend im Saale der „Bier-Jahreszeiten“ veranstalten. Die zur Aufführung gelangenden Werke von Bach, Brahms und Beethoven versprechen einen ganz besonderen Genuß. Karten bei Doert (siehe Anzeige).

Die Residenz-Theater Waldstraße, Schillerstraße und Durlach zeigen ab Samstag bis einsch. Dienstag vollständig neue Programme. In der Waldstraße wird in dem reichhaltigen sonstigen Programm die große Tragödin Fern Andra in dem Schauspiel „Auf des Lebens tauber Bahn“ triumphale feiern, in der Schillerstraße wird als neuartiges der Film aus dem merikanischen Combookleben in 4 Akten „Der rote Ketter“ wirken, und in Durlach „zum grünen Hof“ werden die Filme „Das große Weltstück“ und „Ein Studiert die soziale Frage“ das Publikum in Atem halten.

Ein Brand entstand auf noch unaufgeklärte Weise gestern 10 20 Uhr in einem Hause der Friedensstraße. Das Feuer, durch welches 6 Häuisehaden verurteilt wurde, wurde durch die Feuerwehr gelöscht.

Unvermeidliche Schlägung und seine Folgen. Gestern abend mochte ein Volkswächmann das Fuhrwerk eines besessenen Wirtes, auf welchem sich ein unerlaubt geschicktes Raib befand, anhalten. Da der Leiter des Fuhrwerks trotz wiederholter Aufforderung nicht anhielt, gab der Volkswächmann nach dem Pferd einen Schlag ab und tötete es. Das Raib wurde beschlagnahmt und nach dem Schlichtungsausschuss verbracht.

Entwöhnung militärischen Eigentums. Durch Volkswächleute wurde ein Heisterer Leichter betreten, wie er Dedan, Sanitätsler, usw. aus einem militärischen Lager entwendete.

Ansteckung. Die Mundhöhle (Influenza, Grippe usw.) verübt man d. ägl. Gebrauch von Chlorodont. Herrlich erfrischend. Zahnpaste zur Erhaltung blendend weißer Zähne und Beseitigung von Zahnstein. Überall zu haben.

Der Abheil-Unterricht für Schwerhörige. 271 nach der Methode Müller-Walla beginnt wieder. Nähere Auskunft und Preis durch Frau Edith Kersting-Schwarzmann, 36 Gartenstraße 36, 2. Stod. — Sprechzeit von 10—11 Uhr.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telephon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Judenprogramme in der Ukraine.

W.B. Breslau, 11. Jan. (Wiener Corr.-Büro.) Ueber die Lage in der Ukraine geht der polnischen Tel.-Agentur folgende Nachricht zu: Am 2. Jan. fanden im Zitomir und Verditschew Judenprogramme statt, bei denen einige Tausend Personen zu Schaden kamen. In Verditschew wurden ungefähr 70 Juden getötet. Der Pogrom in Verditschew begann während der Entwaffnung der jüdischen Miliz durch Soldaten des Piltiwraos.

König Alfons über Kaiser Wilhelm.

Madrid, 10. Jan. (Savas.) In einer längeren Unterredung mit einem Redakteur der „Nouve Madrilaine“ erklärte König Alfons: „Die Könige müssen um ihre Länder ohne Furcht vor Drohungen kämpfen. Sie sollen sogar im Kampfe eher ihr Leben verlieren, als ihren Posten preisgeben.“

Safenarbeiterstreik in Newyork.

W.B. Newyork, 10. Jan. Reuter. Nach Angabe der Streikführer, haben ungefähr 15 000 Safenarbeiter heute morgen die Arbeit niedergelegt. Die Getreidebühne und die Safenfahrzeuge sind anscheinend außer Betrieb.

Unruhen in Argentinien.

W.B. London, 11. Jan. (Reuter.) Die Blätter melden aus Newyork: In Buenos Aires sind 150 000 Arbeiter in einen Sympathiestreik für die Straßenarbeiter eingetreten. Die Ausständigen terrorisieren Buenos Aires. Sie haben Brandstiftungen begangen, die Arsenale erfürmt und sich Munition angeeignet. Eine Anzahl von Personen wurde getötet und verwundet. Bewaffnete Patrouillen durchziehen die Straßen der Stadt. Man befürchtet, daß die Bewegung auf das Inland übergreift. Die Erklärung des Standrechtes wird erwartet.

Kaffee-Restaur. Haas

(früher Eckschmitt)

Ecke Hirsch- und Kaiserstr. 231.

Sonntag: Frührschoppen mit Zwiebelkuchen

540

Im 2. Stock:
Vornehmstes Familienkaffee
Täglich
5 Uhr-Tee mit Konzert.
Besitzer: **GEORG HAAS.**

Deutsche Demokrat. Partei in Baden.

Am 16, 17. und 18. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr im „Krokolbil“

politischer Einführungskurs für Frauen

Redner: S. Ex. Freiherr v. Bodman, Staatsminister a. D. über Staats- und Reichsberfassung. 538

Anmeldungen nimmt entgegen die Frauenabteilung, Stefanienstr. 23.

Geschäfts-Verlegung und Erweiterung.

Einem pp. hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich mein

Damenhut - Fassonnier - Geschäft nach Westendstrasse Nr. 29b

(früher Wäscherei Schorpp)

verlegt und bedeutend vergrößert habe. Saubere und schnelle Bedienung sichere ich zu.

Ab 15. Januar liegen meine neuen Modelle für die Frühjahrs-Vorsaison zur Ansicht vor.

B2255 Hochachtend **Rudolf Dichten.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiernit zeige ergebenst an, daß ich Amalienstr. 37 ein

Polstermöbel- und Dekorations-Geschäft

eröffnet habe. Gestützt auf meine durch langjährige Tätigkeit gesammelten Erfahrungen, werde ich die mir erteilten Aufträge sachgemäß und gewissenhaft ausführen. — Ich bitte, mein Unternehmen unterstützen zu wollen und versichere prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll

Gustav Hohmann, Tapeziermeister

Werkstätte: Amalienstraße 37 Ab 15. Jan. 1919: Wohnung: Geibelstraße 8
Telephon Nr. 3426
vor Kriegsausbruch langjähriger Leiter der Tapezier-Werkstatt der Hof-Möbelfabrik Distelhorst. B2255

Turngemeinde v. 1846 Karlsruhe e. V.

Gut Heil!

Am Samstag, den 25. Januar 1919, abends 7 1/2 Uhr findet im Vereinslokal (Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße) die

Ordentliche Haupt-Versammlung

Tagesordnung:
1. Rechenschafts-Bericht.
2. Anträge.
3. Neuwahl des Turnrats.
4. Verschiedenes. 505

Anträge zur Versammlung sind bis spätestens — 18. Januar d. J. beim Vorstand einzureichen. —
Der Turnrat.

Turngemeinde 1846 e. V. Turngesellschaft Karlsruhe.

Wiederbeginn der Turnstunden
Dienstag, den 14. Januar 1919
in der Zentraltturnhalle.
Turnfreunde willkommen.

Mittwoch, den 15. Januar, abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstr.

Sonatenabend.

Elisabeth Stürmer (Violine).
Bruno Stürmer (Klavier).
Bach E-dur, Brahms d-moll, Reger Suite im alten Stil.
Karten zu 3.— 2.— 1.— Mk. bei Doert und an der Abendkasse. 333

Munzsches Konservatorium Waldstrasse 79.

Chorprobe (statt Mittwoch) Dienstag, den 14. Januar, für Sopran u. Alt halb 8 Uhr für Tenor und Bass 8 Uhr 529

Ich nehme meine Tätigkeit wieder auf.

Dr. med. Emil Mayerle

Facharzt für Magendarm- u. Stoffwechsel - Krankheiten. 373
9—10 und 3—5 Uhr.
Kaiserstr. 227. Tel. 2982.

Anna Giese

Naturheilkundige für alle Krankheiten, Seilung chronischer Leiden mit Erfolg. 32086
Kaiserstraße 88.
Sprechstunden: vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1 Uhr.

Gesangspädagogin Vollmair

erteilt
Gesangsunterricht bis zur vollkommenen Ausbildung für Bühne, Konzertsaal, Gesellschaft und Lebrtätigkeit, einschließlich dramatischem Unterricht und musik. Theorie.
Derselbe übernimmt auch gründliche Einstudierung von Opern- und Konzertpartien u. Liedern (letztere auch zur Laute).
Den Schülern werden Engagements kostenlos vermittelt. — Stimmprüfungen nachm. 2—3 Uhr.
Gartenstraße 18, III. 512

Januar 1919
Meine Modelle
Kleider
Mäntel
Blusen
Werden besonders preiswert abgegeben

Kohlmeier
Karlsruhe
Karlstrasse 7
Tel. 1476.

Erste Karlsruher Kleider-, Reparatur-, Bügel- u. Reinigungs-Anstalt

„Blitz“

Zähringerstr. 41a Telephone 2590



empfiehlt sich zum
Aufbügeln und Instandsetzen von Herren- und Damenkleidern.
Spezialität: Umarbeiten von Militärkleidern in Zivilkleidungsstücke
Wenden und Abändern von Kleidungsstücken jeder Art.
Größtes, ältestes u. leistungsfähigst. Institut dieser Art am Platze.
Schnellste Lieferung. = Billigste Preise.
Billige Aufträge werden sofort erledigt. 408

Nur Zähringerstr. 41a **Ludwig Gramlich** Telephone 2590.

Städt. Brodzensammlung

Baumfelderstr. 32, StbS. nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Sauerkraut, Männen, Frauen- und Kinderkleidern, Wäsche, Bettel etc. entgegen.

Städt. Viererbad

Kohlensäurebäder und elegante Wannenbäder. I., II. u. III. Klasse.
Für Damen u. Herren geöffnet: Werktag vormittags 9—1 Uhr, nachm. 2 1/2—7 1/2 Uhr. Samstags auch über die Mittagszeit geöffnet. An Sonn- u. Feiertagen geschlossen.

Freiwillige Versteigerung

Unterzeichnete läßt am Montag, den 13. d. Mts., wa. Auftrage des Rührwerks, vorm. 10 Uhr, nachfolgende Gegenstände gegen Verabnahme öffentlich versteigern:
Ein Paar schwere fünfjährige Fuchshackeln, ein Tähriner Fuchshackel und eine Tähriner Fuchshackel. Ein kleiner, aufrechtstehender Ofen mit Steinleiten, 100—120 Nr. Tragkraft. Ein kompletter Baugarn mit anschließender Leiter, 70—80 Nr. Tragkraft. Ein Fernrohr. Eine Piane, 6 Meter lang und 4 Meter breit. Ein Paar Kuchenschere (Krummet), ein Paar Gabelschere und sonst verschiedenes.
Wend. R. R. R. Kuchmann, Mauerstr. 11, Notar, Notarstr. 11.

Hausversteigerung.

Sonntag, 18. Jan., nachmitt. 1 Uhr wird auf dem Rathaus in Gohsheim der z. Nachlass d. Privat. Bochhorn gehör. Haussteil versteigert, besteh. aus 8 Zimmern u. Kammern u. 2 Küchen im 2. St., gr. Speicher u. Keller, sowie Pnt. an Stall u. Scheune. Geeignet f. Privater od. pen. Beamten. Näheres Karlsruhe, Vorstr. 44, 4. St., r. 31788

Friedensarbeit

ANZEIGER für Berg-, Hüften- und Maschinenwesen 40. Jahrgang Verlag W. GERRARDT ESSEN gegründet 1879

Umzüge

u. dergl. f. d. Vermietung v. Möbelrollen billigst bei F. Gerlinger, Mühlburg Bachstraße 58. B2259
Tüchtiger Wehger sucht eine Wirtshaus in Pacht zu nehmen. Angebote mit B1836 an die Bad. Presse erbet.

Die Frau als Aerztin im Haus und in der Ehe.

Ein Buch über Entstehg., Entwicklung und Geburt des Menschen, über die Krankheiten in der Ehe, deren Vorbeug- u. Heilmöglichkeiten von Seiten der Gattin selbst. Das ist Buch von der Frauenärztin Dr. med. Müller ist bereits in 60 000 Ex. verkauft u. kostet 3 Mk. Zu beziehen von A. Godelmann, Neckarstr. 178, Stuttgart 435.

Wo können 2 Bräulein Slavier üben

(möglichst Oststadt). Angebote unter Nr. 538 an die „Bad. Presse“.
Städt. Briefeile nimmt einige Damen a. Briefieren an. Angebote unter Nr. 22591 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse“ erb.

Davoser Schlitten

von Nr. 8.— an empfiehlt W. Armbruster, Büttelshaus, Telephone 27.
Wer würde 1 Pfund schwarze u. 1 Pf. weiße Wolle abgeben und zu Wolle welch. Preis? Ang. u. B2537 a. d. Bad. Presse.

Zweipänner-Zubren!

für Stadt u. Land werden stets angenommen. B2239 Mühlburgerstr. 18, I. Telephone 8492.

Detectiv A. Schubert

Nürnberg, ermittelt u. beob. überall.

Lebensmittel - Verteilung

in der Woche vom 13. bis 19. Januar 1919.

- Haferflocken**
1/2 Pfd. zum Preis von 62 Pfg. für das Pfund gegen die Marke A Nr. 103.
- Graupen**
1/2 Pfd. zum Preis von 44 Pfg. für das Pfund gegen die Sondermarke Nr. 103 A.
- Kochfertige Suppen**
1/2 Pfund zum Preis von 32 Pfg. gegen die Marke B Nr. 103.
- Kunsthonig**
1/2 Pfund zum Preis von 80 Pfg. für 1 Paket und 78 Pfg. für 1 Pfund lose gegen die Marke C Nr. 103.
- Fett**
(Butter und Margarine) 100 Gramm gegen die Fettmarken C und D Nr. 102 und zwar von Dienstag bis Freitag in den Fettverkaufsstellen Nr. 201—236a. In den Fettverkaufsstellen Nr. 228 bis 236a wird Landbutter, in den übrigen Geschäften Tafelbutter abgegeben.
- Eier (Milchleier)**
1 Ei gegen die Eiermarke Nr. 102 ab Mittwoch in den Eierverkaufsstellen Nr. 228 bis 330 zum Preis von 84 Pfg. Sammelmarken werden mit 3 Eiern für 5 Personen eingelöst.
- Zucker**
300 gr gegen die Zuckermarken Nr. 103.
- Zichorie**
1 Paket geg. die Hausbrotmarke Nr. 27.
- Heringe und Fischkonserven**
Heringe od. Fischkonserven in den Verkaufsstellen des Lebensmittelvereins. Fischkonserven allein in den Verkaufsstellen Nr. 6 bis 115, Nr. 123 bis 130, Nr. 140 bis 148 und Nr. 390. Gegen die Hausbrotmarke Nr. 28 der Hausbrotmarke A 1 Hering oder eine kleine Dose Fischkonserven. Gegen die Hausbrotmarke Nr. 28 der Hausbrotmarke B 2 Heringe oder zwei kleine oder eine große Dose Fischkonserven.
Preis für eine Dose Sardinen Nr. 120; für eine Dose Sardinen in Tomaten Nr. 130; für eine Dose Sardinen in Brühe 95 Pfg.; für eine Dose Stippheringe Nr. 255; für einen einzelnen Hering 40 Pfg.
- Kindernährmittel**
1 Paket von 250 Gramm zu 90 Pfg. gegen die Aufschmarke für Kindernährmittel A Nr. 103.
- Sauerkraut**
in den städt. Verkaufsstellen und auf den Märkten markenfrei zu 38 Pfg. für das Pfund.
- Fleisch**
175 gr Fleisch und 50 gr Fischwurst.
- Kartoffeln**
5 Pfund gegen die Kartoffelmarke A Nr. 103.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 14. Januar 1919.

Aufbewahren sind wegen weiterer Verteilung die Fettmarken C und D Nr. 102, sowie die Hausbrotmarken Nr. 28.

Für die Woche vom 20. Januar bis 26. Jan. 1919 sind zur Verteilung vorgesehen:
Teigwaren 1/2 Pfd. Fett
Haferflocken 150 gr Kindernährmittel
Koch. Suppen 1/2 Pfd. Sauerkraut
Marmelade 1 Pfd. Fleisch
Puddingpulver 1 Pfd. Kartoffeln.
Gebäd.

Karlsruhe, den 10. Januar 1919. 514
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. Januar 1919.
Vorstellung des Bad. Landestheaters.
Liebe im Schnee.
Operette in drei Akten von Ralph Benatzki und Willy Traeger. Musik von Ralph Benatzki.
Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung...

Gemäß § 10 Absatz der Verordnung der badischen vorläufigen Volksregierung vom 20. November 1918...

- 1. Gustav Trunt, Rechtsanwalt, Mitglied der vorläufigen bad. Volksregierung als Minister für Ernährungsweisen in Karlsruhe...

Zerrissene Strümpfe und Socken

werden wieder wie neu hergerichtet. Lieferzeit 8 Tage. Karlsruhe i. B. A. Klingel Kaiserstraße 215, Laden neben Café Odeon

Unterricht

Gebäudearbeiten zur Verleumdung der Gartenmauer mit Eintriebsanmaßungen beim Dislokations-Gebäude...

Collegien-Ordnung am 12. Januar.

Evangelische Stadtgemeinde: Beim Ausgange aus allen Kirchen wird eine Kollekte für die Anstalten der äußeren Mission erhoben.

Wer übernimmt

für Mitte April einen Umzug mit 4 Zimmer nach Singen a. S. Angeb. mit Preisangabe...

Geschäftsmann

sucht sich mit circa 1.000 Reichsmark an fixerem Gehalt eine Unternehmung...

Retellierung!

Sucht Kaufmann sucht sich mit circa 1.000 Reichsmark an fixerem Gehalt...

Wirtschaft

in Kauf ob Lust u. Notwendigkeit in Wirtschaft...

Restaurier oder

Wirtshausbesitzer sucht in Karlsruhe ein Restaurant...

Geleitsübernahme

erfolgt! Erfahrener, geschäftstüchtiger Herr sucht Übernahm...

Acker- oder

Gartenland bald zu pachten gesucht. Angebote unter Nr. 524...

Mk. 15000.

auf L. Spohler 1. Juli aufzunehmen gesucht. Off. unter Nr. 5244...

Suche von Selbstgeber

5000 Mark bei gutem Zins u. Sicherheit aufzunehmen. Angebote unter Nr. 52589...

Wohlkühleres Ehepaar

würde intelligenten, wohlhabenden, 9jährigen Jungen (Schuljunge), dessen Vater...

Verloren

Verlorenes Eisenbahnfahrkarton Nr. 615, in Wiesbaden am 11. d. M. verloren...

Verloren

Verlorenes Eisenbahnfahrkarton Nr. 615, in Wiesbaden am 11. d. M. verloren...

Musik-Unterricht

in Klavier, Violine, Harmonium. Theorie erteilt gründlich. B2402

Klavier- u. Zither-

stimmen bejagt. R. Treusch, Musiklehrer, Bismarckstr. 118, B2394

Im Sicken

empfehlen sich M. M. Sch. B2437 Solfenstr. 91, IV.



Diagnose

Diagnose durch Spezialisten. Bismarckstr. 118, B2394

Verkauf zu reduzierten Preisen bis Samstag, den 18. Januar 1919 E. Jacoby Baden-Baden. 321a

Bier- und Speisewirtschaft „Leifinghalle“ empfiehlt billigen Mittag- u. Abendbrot, prima Mostbraten...

Speise-Wirtschaft Solfenstr. 73, Eingang Lessingstr. Von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr täglich...

Ideal bequem ist „Roca“-Korsett ohne Schnürung 15411 ohne Schließen...

Reformhaus L. Neubert Kaiserstrasse 122. Gastgewerblicher Betrieb. Kleines, vornehm eingerichtetes Hotel...

Schreibmaschine leicht, Schrift, gut erhalten gesucht. Kleines Modell „Erika“ erwünscht...

Zigarengeschäft zu verkaufen. In bad. Großstadt ist ein seit ca. 25 Jahren bestehendes sehr gutes Zigarengeschäft...

Bauplätze - Villa. Meine 2. Nähe Hauptbahnhof gelegenen Bauplätze stehen zum Verkauf...

Heirat.

Intell., jung, Mann, 28 Jahre, evgl. blond, große Erscheinung, musk., mit 25.000 M. Verm., wünscht...

Heirat.

Intell., jung, Mann, 28 Jahre, evgl. blond, große Erscheinung, musk., mit 25.000 M. Verm., wünscht...

Friseurgehilfe.

nicht Arbeitsfähig, Herrschaft u. Kost, perfekt, am liebsten Domestikation u. Oudleur, sucht Stellung...

Verloren

Verlorenes Eisenbahnfahrkarton Nr. 615, in Wiesbaden am 11. d. M. verloren...

Kath. Gesellenverein Karlsruhe Sonntag, 12. Januar abends 7 Uhr findet im Gesellenhaus...

G.V.E. Gefelligkeitsverein Einigkeit Karlsruhe Sonntag, den 12. Januar 1919, nachmittags 4 1/2 Uhr...

„Zur Stadt Porzheim“ (alte Kaiser- und Kreuzstraße). Frührschoppen mit Zwiebelkuchen, Bratwürste mit Kraut...

Ausflugsort „Dogellang“ Ellfingen Sonntag, nachm. von 3 Uhr ab Tanzkränzchen Hochachtungsvoll Frau Josepha Kapferer.

Nach beendigter Inventur werden die noch vorrätigen

Modellkleider ♦ Mäntel
Jaekenkleider ♦ Blusen
Pelzmäntel ♦ Pelzgarnituren

besonders preiswert abgegeben.

L. Mayer, Baden-Baden

Sophienstr. 10 (Leopoldplatz).

Aufruf!

Alle aktiven Offiziere a. D. a. D. ...

Badischen Offizier-Verband

Die große politische Umwälzung, die zur Bildung einer deutschen Republik geführt hat...

Die Vertretung aller wirtschaftlichen Interessen...

Es kommt darauf an, daß alle Offiziere dem Verbande beitreten...

Einigkeit macht stark!

Karlsruhe, den 6. Januar 1919.
von Sr. ...

Nach vierjähriger Tätigkeit am Städt. Krankenhaus bei Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. von Beck habe ich mich hier als

prakt. Arzt und Geburtshelfer

Dr. med. K. Schitterer

Karlsruhe, Leopoldstrasse 8.

Sprechstunden: Werktags von 2 bis 4 Uhr.
Telephon: 3486.

Vom Felde zurück, übe ich meine Praxis als

Rechtsanwalt

wieder Kriegerstr. 122 (beim Germania) aus.
(Telephon 252).

Dr. Leopold Friedberg

Rechtsanwalt.

Geschäfts-Eröffnung.

Vom Seeresdienst entlassen, zur Nachricht, daß ich die

Mehgerei - Würstlerei

von Fr. Dietrich, Wilhelmstr. 28

am 1. Februar eröffne, und bitte die Nachbarschaft, Freunde und Gönner um baldiges Einschreiben in die Kundenliste, welche im Laden aufhängt.

Das Ummelden beim Nahrungsmittelamt belege ich selbst.

Georg Pleisteiner, Mehrgemeister,
W2409 früher Dorkstraße 1.

Waschanstalt G. Wendt, Ruppurr
übernimmt 11846

Wäsche zum Waschen und Bügeln.
Wäschliche Bedienung.
Telephon 9809.

Geschäfts-Empfehlung.

Neu eröffnet

Tee- u. Kaffeeraum

Poststr. 12, vis-à-vis Bahnpost.

Täglich frische Kuchen.

Das ill. Publikum ist zum Besuche höflich eingeladen.

B46936 Frau L. HUMMEL.

Patent-Anmeldungen, Gebrauchsmuster, Warenzeichen

Heinrich Kreh, Ingenieur, Karlsruhe.

Technisches Büro Kaiserstr. 74 (am Marktplatz).

20jährige Spezialerfahrung, la. Referenzen.
Alle u. Empfehlungen liegen zur Einsicht auf.

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Ingenieurbüro Karlsruhe

Stadtabteilung 15467

Kaiserstrasse 180. Telephon 23.

Ausführung, Revision, Instandsetzung

elektrischer Licht- und Kraftanlagen,

Lieferung aller Betriebsmaterialien,

Metalldrahtlampen, Nitalampen, Heiz-

apparate, Santo-Staubsauger usw.

Emil Schmidt u. Kons.

Heizungs-Ingenieure. Gegr. 1889.

12062

Kessel-Reparaturen.

System-Strebel-Körting.

National-Autogene

Schweißung.

Douglasstr. 8, kein Laden.

Es ist rasch, die ältesten Belge ändern, sowie neue bei tabelloser Ausführung arbeiten zu lassen.

W318.147 Douglasstr. 8, part., Gde Akademiestr.

Kino-Apparate

vollständige Einrichtungen

loiert

Hermann Schmitter

Karlsruhe, Adlerstrasse 30

Telephon 3670. 2498.33

Sichern Sie sich jetzt schon ihren Bedarf a. Frühjahr in

Gemüse-Samen

aller Art - neuer Ernte - und festgetrockneten Höchstpreisen in der

14522

Südweststadt-Samenhandlung

Karlsruhe - Karlsruhe 78 - Telephon 2266

Mandolinen, Gitarren

Silbern, Harmonikas

kauft fortwährend 13568

„Glücks-Huf“-Börse

(garantiert Leder, kein Ersatz).

Herrn-Portemonnaie aus braunem, fein genarbtm Montou-Leder, auch für Papiergeld



Abbildung in natürlicher Grösse.
Geöffnet Nr. 6320. Preis Stück Mk. 5.50.

Versand unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Gebrüder Rauh & Frath

Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus I. Ranges.

6901a Versand direkt an Private.

Unsonst und portofrei! versenden wir auf Wunsch an jedermann unseren grossen illustrierten

Pracht-katalog,

welcher circa 8000 Gegenstände aller Warengruppen in grösster Auswahl enthält. Tausende Anerkennungen.

Bei allen Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

BRILLANT

An- und Verkauf von Liegenschaften,

Beschaffung von Hypotheken u. Teilhabern,

Übernahme von Verwaltungen.

B103.6.2

Zähringer Allee, Stephan & Frank, Pforzheim, T. J.

Ecke Hohenzollernstr. 2416 2306

Billige Baupläne für Kleinwohnungen.

An nahezu fertiggestellten Straßen haben wir eine größere Anzahl Baupläne zu verkaufen. Den zukünftigen Mietern ist Gelegenheit geboten in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnungen ganze Häuser oder Kleingärten zu kaufen. Nähere Auskunft erteilt

Terrain- u. Baugesellschaft Südende Karlsruhe A.G.

Sobienstraße 55. - Telephon 3050 und 3700. 5741.2

Masseuse

Frida Dörr

Friedrichsplatz 11.

Erfindungen

Patent-Bureau

Gebrauchsmuster u. Warenzeichen

W. Haller.

Leopoldstrasse 10, Pforzheim

Altertümer

aller Art, kauft u. achtet die höchsten Preise das An- und Verkaufsgeschäft

Verkauf, Friedriehsplatz 7 und Sammler, 6, im Hof

1. Tel. 3546, 32

Zahnhöhren

und Gebisse kauft fortwährend

W1068.33

An- u. Verkauf Z. Meier, Kaiserstrasse 37.

Komme auf Wunsch i. Haus

Solange Vorrat

Schleier p. Mtr. 2.4, fertige Schleier p. SC 3.4, gemusst. weiß. Tüll p. Mtr. 4.4, Ballet-

roben halbfertig 30.4, verschiedenfarb. C.iffon p. Mtr. 7.4, Stickerei- u. Spitzen-

kragen p. St. 95.4, Damen-Steckkragen p. St. 65.4, Damen-Kravatten St. 95.4, Herren-Kravatten St. 1.95.4, Damen-Strümpfe billige Haarpann. u. Seidenkämme v. 55.4 an. Farbige, weiße u. Ledergrütel p. St. 95.4. Fertige u. vorgezeichnete Handarbeiten, Klappstühle für Kissen, alles Handarbeit, spottbill. Knöpfe aller Art, Klappspitzen und Stickereien, Baumwollspitzen von 40 J an p. Mtr. B1000

E. Fugol, Kaiserstr. 17 Nähe Durlacherstr. 2.2

Zigarren

ff. Böhen, nur prima Ware billig an Selbstverbraucher abzugeben.

Kriegsanleihe

10. in Zahlung genommen. HOLL 13

Douglasstraße 7, L.

Reuthersches Priv.

Tanz- Lehr-Institut

61410

Waldstr. 6, I., neben Café Hildentrand.

Beginn neuer Kurse.

Gefl. Anmelde.: Sonntags von 11-3 und jeden Abend beim Unterricht von 7-8 Uhr an erbeten.

A. Reuther, Lehrer der Tanz- u. Auslandslehre.

Detektiv-I. Priv.-Auskunftel

Fr. Tordächer, München, 8/11

Arbeiter überall. Ermittelt alles. - Stellt alle Verbrechen unter Beweis. 50984

Spezialität:

Einholung belang. Auskünfte auch im Auslande. Hebertragung von Verurteilungen, Vaterhaftsermittlungen. Ehebehebungen. Nachforschungen nach Verschollenen. Ermittlung. Briefschreiber. Hebernahme v. Striminalfällen. Hilfe in Extraländern. Verfolgung von Verurteilten. Angehörige aller Welt. Auskünfte gratis und franco.

Neue Ideen

verwerlet u. finanziert erfahrener kapitalistischer Ingenieur.

Ernsthafte Angebote erb.

unter U. M. 33 an

H. A. G. München, 5671a

Friedensgruß!

Sehr herzlich, Mann

herzlich, den heimkehrenden Kriegern freundlich

geheimt, an haben durch den Kampf nisten u. Richter des Chores (Karlsruhe 20. J.) 11689.2.2

H. Treusch, Musiklehrer, Dirigent, Organist u. Komponist, Strichstr. 118.

Gebrauchte Blumenöpfe

werden angekauft, 11278*

Alex. Ziegler, Gärtnerstr. 75. Tel. 1506.

500 Mark

wann Ihre

Wurzeln

innerhalb 3 Tagen mit „Ria-Balsam“ entfernt werden.

Pres 1 Tieg. 2 Mk., 3 Tieg. 5 Mk., 6 Tieg. 9 Mk.

Dr. Nicol. Kemény, Kaschau (Kassa) 1 Postfach 12.705 Ungarn. 4088a

Speck

und Brot liefert ich nicht, noch ab. Räucherapparate, vorin all. bequem geräuch. u. zu i. Jahreszeit. - u. Innezierer u. Dieben gefährlich - aufbewahrt werden kann; ferner Hausbäckerei, sowie Vadeherde (Kochherde mit Vadeinrichtung) für jed. Brot und Gebäck. Alle Größen - in jeder Größe ohne weit. aufstellbar u. sof. abgebaut. - Ganztags. Lindert. - 1000fach als ein. Best. Preis. gr. u. frlo. u. d. erst. Spezialfabrik Sch. Trifflinger, Krosingen, Baden. 1001

Wie

wird man nach dem Krieg reich? Ein lehrreiches, reiches Buch. 160 Seiten hart. Verkaufspreis: W1. 2.50 Nachnahme.

Schnk gegen Grippe

v. Reichshofrat Dr. Berger. Sachverständige Broschüre, die handelt zum ersten Male eingehend die Entstehung und Vermeidung und Heilung d. Grippe. Verkaufspreis: W1. 1.50 Nachnahme. Kauf Paasler, Charlottenburg, 130. Dreimännstr. 63. 194a

Damen finden

liebvolle Aufnahme

Frau W. 21.233. Hebamme, Mannheim, Kopperstr. 13.

Teilhaber-Gesuch.

Beschäftigtes Vangeschäft sucht zur Erweiterung des Betriebes, evtl. Umwandlung in eine G. m. b. H. tätige oder stille Teilhaber. Gefl. Angebote mit Angabe der Höhe der Beteiligung unter Nr. W1842 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

W1842

an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbet. 2.2

W1842

W1842

W1842

W1842

W1842

W1842

W1842

W1842